

Aktive

Ungefährdeter Sieg

Am vergangenen Sonntag empfing der SV Jagstzell zum letzten Spiel im Mai die zweite Mannschaft der DJK-SG Schwabsberg Buch. Im Hinspiel erwies sich die DJK als taffere Gegner. Daher war man bestrebt das Spiel mit der nötigen Konzentration und Ruhe zu bestreiten.

Bereits in den Anfangsminuten deutete sich für die Gäste an, dass der SVJ keine Punkte verschenken wird. Durch das hohe Anlaufen der Jagstzeller setzte man die Gegner früh unter Druck und konnte so in den Anfangsminuten einen Handelfmeter für sich gewinnen. Philipp Wunder übernahm die Verantwortung und verwandelte den Elfmeter in gewohnt lässiger Manier links unten. Dieser Treffer war für den SVJ aber nicht genug, sodass man weiter spielfreudig nach vorne aufspielte, um möglichst schnell nachzulegen.

So boten sich durch die hohe Präsenz in der gegnerischen Hälfte weitere Chancen, welche allerdings nicht verwertet werden konnten.

Bis zur 26ten Spielminute dauerte es, nachdem die Schwabsberger den Ball nach einer Ecke des SVJ nicht klären konnten. Jonathan Erhard nutzte dies und setzte von der linken Außenseite zur Flanke an, welche immer länger wurde und so dem irritierten Torhüter keine Chance ließ.

Nur drei Minuten später erhielt Jagstzell wieder einen Elfmeter, nachdem Timo Ziegler clever den Ball behauptete und der Abwehrspieler sich nur durch ein Foul zu helfen wusste. Wiederum trat Wunder vom Punkt an und konnte auch diesen sicher zum 3:0 verwandeln.

Danach schaltete Jagstzell einen Gang runter, wobei man weiterhin das dominantere Auftreten hatte. Die erste Chance der Gäste bot sich nach einer Unkonzentriertheit der Abwehrreihe des SV Jagstzell, sodass der Stürmer frei vorm Tor stand und abschließen konnte. Diese konnte der Jagstzeller Keeper durch einen schnellen Reflex vereiteln und wahrte so die weiße Weste.

Mit diesem Zwischenstand ging es dann in die Pause mit dem SV Jagstzell mit Kurs auf Sieg.

In der zweiten Hälfte zeigte sich das gleiche Bild mit stetig anlaufenden Jagstzellern und bemühten dagegenhaltenden Schwabsbergern. Jagstzell kam im Verlauf der zweiten Hälfte vermehrt zu Chancen. Allerdings fehlte die letzte Kaltschnäuzigkeit vor dem Tor und man fand nahezu immer seinen Meister im gegnerischen Torhüter. So reagierte dieser auch glänzend, nachdem Antonio Saveski nach einem durchgerutschten Ball sehenswert zum Fallrückzieher ansetzte, welcher aber auch auf der Linie geklärt werden konnte.

Den Schlusspunkt setzte dann ein Schwabsberger Spieler, nachdem dieser eine scharf geschossene Flanke von Yannick Leinmüller nicht klären konnte und so den Ball ins eigene Tor beförderte.

Nichtsdestotrotz steht wiederum ein verdienter Sieg zu Buche, mit welchem die nächsten drei wichtigen Punkte eingefahren wurden.

Am kommenden Sonntag hat der SV Jagstzell spielfrei!

Das nächste Spiel findet am 4. Juni in Neuler statt!

Spielbeginn:

1. Mannschaft: 13 Uhr

Reserve: spielfrei